

Grün-Weiß siegt Auswärts souverän

HSV Senftenberg - BSV GW Finsterwalde 19:32 (8:16)

Die erste Männermannschaft des BSV musste am vergangenen Samstag zum Auswärtsspiel nach Senftenberg. Nach dem Pausieren am Osterwochenende wollte man es vor allem besser machen als im Hinspiel, wo man am Ende nur knapp mit einem Tor gewinnen konnte. Bis auf Florian Langer, der krankheitsbedingt absagen musste, standen Trainer Büchl alle Spieler zur Verfügung. Die Sängerstädter präsentierten sich an diesem Tag äußerst souverän und abgeklärt. Am Ende gelang ein deutlicher und nie gefährdeter Auswärtssieg mit 32:19 aus Sicht der Grün-Weißen. Das Spiel startete mit einer kurzen Phase des Abstastens. Doch dann zündeten die Gäste den Turbo. Über die Stationen 4:0, 1:7 und 2:10 zeigten die Männer des BSV von Beginn an, wer das Parkett als Sieger gelassen wird. Den Hausherrn gelang im Angriff äußerst wenig, was nicht zuletzt daran lag, dass die Finsterwalde Defensive inklusive beider Torhüter sich kompakt und aggressiv präsentierte. Erst nach einer Viertelstunde fanden die Gastgeber dann besser ins Spiel, konnten es aber nicht verhindern, dass die Sängerstädter mit einem acht-Tore-Vorsprung in die Pause gingen (8:16).

Der zweite Spielabschnitt, dasselbe Bild! Immer wieder waren es die Finsterwalder die dem Spiel ihren Stempel aufdrücken konnten. Auf Seiten der Gastgeber war es einzig Sebastian Dirani, der immer wieder versuchte sich gegen die drohende Niederlage zu stämmen. Doch die Männer um Trainer Büchl ließen sich nicht beirren. Die Abwehr stand zumeist sicher und ermöglichte immer wieder einfach Konterttore. Am Ende konnten sich die Grün-Weißen deutlich mit 32:19 durchsetzen.

Nun sollte man in diesen Sieg nicht zu viel hinein interpretieren und muss die Konzentration hochhalten, schließlich kommt am kommenden Samstag niemand geringerer als der Tabellenzweite aus Lübbenau in die Sängerstadt und hier haben die Grün-Weißen aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen. Anwurf ist zu gewohnter Zeit um 17.30 Uhr.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (9 Tore/ davon 1 per 7m), Scholz, Kaßner, A.Langer (8), Barthel (2), Müller (4), Lenz, Biele (3), Baer (1) und Hänneschen (5).